

## GEMEINDE OERSDORF

- Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 20.10.2008  
I 7/ha

### **Nr. 1 – AUSSCHUSS FÜR WEGEBAU UND UMWELTSCHUTZ** vom 16.10.2008

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.47 Uhr; Ende: 22.20 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Ahrens, Jens (Vorsitzender)  
GV Spehr, Andreas  
GV Kohrt, Markus – zugleich Protokollführer  
WB Heunecke, Günter  
WB Fischer, Gerd

Nicht stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann, stellv. Bürgermeister  
GV Schacht, Jürgen  
GV Kebschull, Joachim  
Herr Wegener, Hans-Joachim – Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 4: Winterdienst

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden entsprechend nach hinten verschoben. (5:0:0)

Die Mitglieder des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz wurden durch schriftliche Einladung vom 08.10.08 auf Donnerstag, den 16.10.08 unter Zustellung der Tagesordnungspunkte mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen. Zeit, Ort und Tagesordnungspunkte wurden öffentlich bekannt gemacht. Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Als Begründung für die verkürzte Ladungsfrist gibt er terminliche Schwierigkeiten seinerseits und vorübergehende Nichterreichbarkeit des Amtes an.

### **TOP 2:** Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses

Der Vorsitzende verpflichtet die wählbaren Bürger Günter Heunecke und Gerd Fischer nach Verlesen des Verpflichtungstextes per Handschlag.

### **TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und des Naturschutzbeauftragten

Vorsitzender:

- Berichtet vom erfolgten Ausasten einer Eiche in der Grootkoppel aufgrund bestehender Gefahr durch Äste.

Stellv. Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Der Naturschutzbeauftragte

- stellt weiterhin eine Überdüngung der Kattenbek fest; als Verursacher vermutet er die Kläranlage der Gemeinde Kattendorf. Des weiteren bemängelt er den nicht mehr funktionsfähigen Ablauf des Regenrückhaltebeckens am Moorweg.

### **TOP 4:** Winterdienst

Für die kommende Wintersaison ist bis jetzt der Winterdienst der Gemeinde noch nicht vergeben worden. Es existiert nach Aussage des Vorsitzenden ein Angebot des bisherigen Vertragsnehmers, der Fa. v. Drathen, den Winterdienst in der Saison 08/09 zu den Bedingungen des vergangenen Jahres zu übernehmen, er empfiehlt, dieses anzunehmen. GV Kohrt berichtet von der Zusage des Amtes, eine Ausschreibung zum 01.12.2008 sei bei entsprechendem Beschluss möglich und befürwortet dieses Vorgehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt, das Angebot der Fa. v. Drathen, den bestehenden Winterdienst-Vertrag zu gleichen Konditionen um ein Jahr zu verlängern, anzunehmen. (1:4:0)

Nach der Ablehnung des Angebotes diskutiert der Ausschuss über verschiedene Ausschreibungsvarianten.

Beschluss:

**Das Amt wird gebeten**, den Winterdienst der Gemeinde Oersdorf für die Wintersaisons 08/09, 09/10 und 10/11 im gleichen Umfang wie in den letzten drei Jahren in beschränkter Ausschreibung mit nach Möglichkeit wenigstens vier Teilnehmern auf der Basis einer Aufwandspauschale auszuschreiben. (4:1:0)

### **TOP 5:** Ehrenmal

Der Vorsitzende berichtet von der kürzlich erfolgten Begehung des Ehrenmals. Anhand von dabei gemachten Fotos erläutert GV Spehr die baulichen Schäden. Der als Fachmann hinzugezogene Herr Thomas Henning stellt zwei Lösungen vor:

Als günstige kurzfristige Maßnahme das Neuverfugen der Schadstellen sowie die Variante eines kompletten Neuaufbaus des Ehrenmals. Den finanziellen Aufwand für erstere schätzt er auf 2.000,00 - 3.000,00 €, für letztere auf ca. 20.000,00 €. Weitere Möglichkeiten werden diskutiert. Der Neuaufbau wird wegen des nötigen Aufwandes mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt, das Ehrenmal inkl. Einfriedung mit Hilfe von Herrn Thomas Henning eingehend zu untersuchen und festzustellen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. (5:0:0)

**TOP 6:** Finanzplanung 2009

Anhand einer Aufstellung der in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz fallenden Haushaltsstellen mit den Ausgaben der letzten Haushaltsjahre erörtert der Ausschuss verschiedene Ansätze. Im Ergebnis wird der in der folgenden Tabelle dargestellte Ansatz zur Abstimmung gestellt:

<i>340 5100 Denkmalpflege und Verschönerung des Ortes</i>	
Betrag	Zweck
14.000,00 €	Grünflächenpflege
1.000,00 €	Zusätzliche Maßnahmen
8.000,00 €	Denkmalsanierung
100,00 €	Kranz Volkstrauertag
Summe:	<b>23.100,00 €</b>
<i>630 5100 Unterhaltung Gemeindestraßen</i>	
Betrag	Zweck
16.000,00 €	Winterdienst
2.400,00 €	GIK-Umlage
4.100,00 €	Ortslagenreinigung
1.800,00 €	Reinigung Straßeneinläufe
200,00 €	Seitenstreifen mähen
5.000,00 €	Unterhaltung Knicks und Gräben
3.000,00 €	Ausbesserung Wege
20.000,00 €	Gehwege
Summe:	<b>52.500,00 €</b>
<i>670 5100 Straßenbeleuchtung / Unterhaltung</i>	
Betrag	Zweck
3.000,00 €	Reparaturen, Ersatz Leuchtmittel
Summe:	<b>3.000,00 €</b>

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Haushaltsstellen 340.5100, 630.5100 und 670.5100 in den Haushalt 2009 die Beträge aus der obenstehenden Tabelle einzustellen. (5:0:0)

**TOP 7:** Erhaltung und Reparatur der Fuß- und Radwege

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz diskutiert darüber, ob lediglich schadhafte Stellen ausgebessert werden oder sukzessive ganze Abschnitte erneuert werden sollen. Einem Vorschlag von GV Kohrt entsprechend beabsichtigt der Ausschuss, einen einheitlichen Gehwegbelag für künftige Reparaturen und Neuanlagen auszuwählen.

Beschluss:

Nach einer Begehung der Fußwege wird der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz die Dringlichkeit der Gehwegsanierungen festlegen. (5:0:0)

### **TOP 8:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Heunecke, Günter,

- erkundigt sich nach dem Eigentümer einiger Eichen im Moorweg. Sie stehen auf Privatgrund.
- fragt, ob er auf das Tempolimit im Moorweg hinweisende „30“-Zeichen, wenn möglich in Eigenleistung, auf dem Straßenbelag anbringen dürfe.  
Der Vorsitzende und der stellv. Bürgermeister bejahen dies.
- regt an, die Wege „Alter Winsener Weg“ und „Winsener Knell“ für den nichtlandwirtschaftlichen Durchgangsverkehr sperren zu lassen.

GV Spehr, Andreas, fragt,

- ob die Genehmigung der Verkehrsbaken an den Ortseingängen die Hinterpflanzung mit Bäumen beinhaltet.  
Der Vorsitzende wird sich beim Amt danach erkundigen.

### **TOP 9:** Einwohnerfragestunde

Herr Jürgen Schacht fragt

- nach dem Grund und Urheber von offenbar im Zusammenhang mit einer Renaturierung an der Ohlau durchgeführten Vermessungsarbeiten.  
GV Gravert vermutet den Ohlauverband als Auftraggeber.

Herr Werner Frobös weist

- auf gefährliches Totholz in einigen Eichen im Alten Winsener Weg sowie einer Pappel an der Kaltenkirchener Straße hin.  
Der Vorsitzende wird mit dem Amt die Eigentümer ermitteln.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Gez.: Markus Kohrt  
Protokollführer